

In vier von elf hessischen Justizvollzugsanstalten ist das Übergangsmanagement in Trägerschaft des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau.



Herausgeber: Diakonisches Werk in Hessen und Nassau e.V., Referat Gefährdeterhilfe, Willi Mehl  
Ederstraße 12, 60486 Frankfurt am Main, Telefon: 069 7947-222, E-Mail: willi.mehl@dwhn.de

Diakonisches Werk Wetterau  
Langgasse 22-24  
35510 Butzbach

Diakonisches Werk Gießen  
Gartenstraße 11  
35390 Gießen

Diakonisches Werk  
Darmstadt-Dieburg  
Zweifalltorweg 10  
64293 Darmstadt

Diakonisches Werk  
Offenbach – Dreieich – Rodgau  
Karlstraße 58  
63065 Offenbach  
(Übergangsmanagement für JVA  
Frankfurt am Main IV)

Weitere Übergangsmanagements gibt es in den Vollzugsanstalten Dieburg, Frankfurt am Main III, Fulda, Kassel I, Kassel III, Limburg und Schwalmstadt.

**Diakonie**

in Hessen und Nassau.

## Straffälligenhilfe



**Diakonie  
für Menschen  
in Not**

**Kleine Schritte  
drinnen:  
für das Leben  
draußen**

Übergangs-  
management

Hilfe bei der  
Haftentlassung

[www.diakonie-hessen-nassau.de](http://www.diakonie-hessen-nassau.de)

# Übergangsmanagement



- ➔ Sie werden innerhalb der nächsten sechs Monate auf Endstrafe entlassen?
- ➔ Sie wissen nicht, wo Sie wohnen werden?
- ➔ Sie wissen nicht, wo Sie arbeiten können oder wie man Arbeit findet?
- ➔ Sie wissen nicht, wovon Sie leben sollen?

Der Sozialdienst in dieser Justizvollzugsanstalt informiert Sie darüber, ob Sie einen Anspruch auf Unterstützung durch das Übergangsmanagement haben.



Das Übergangsmanagement des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau bietet Ihnen Unterstützung und Beratung zur Vorbereitung Ihrer Entlassung an. Konkret heißt das:

## Wir helfen Ihnen, Ihre Chancen zu verbessern bei

- der Arbeitssuche
- der Suche nach einer geeigneten Unterkunft

## Wir unterstützen Sie

- im Umgang mit Behörden und Ämtern
- bei der Sicherung ihres Lebensunterhaltes nach der Entlassung
- bei der Auswahl für eine passende Beratungsstelle nach ihrer Entlassung